

Protokoll Workshop/Quartiersforum Neue Vahr 24.03.2022

Durchführung als Videokonferenz

Anwesende: laut Anmeldeliste

Tagesordnung:

1. Berichte aus den Projekten, Aktuelles aus dem Quartier
2. Projektberatung WiN
3. Vorstellung und Verabschiedung WiN-Fördervorschlag für 2022
4. Verschiedenes

1. Berichte aus den Projekten, Aktuelles aus dem Quartier

a) Auf der Osterfreizeit des NABU im Schullandheim Dreptefarm bei Wulsbüttel vom 8. bis 14. April 2022 sind ca. 12 Plätze kostenfrei für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren reserviert, die im Zuge des jetzigen Krieges aus der Ukraine geflohen sind. Infos sind telefonisch möglich unter 0421 48 44 48 70, Anmeldeformulare gibt es unter <https://bremen.nabu.de/kids-und-co/freizeiten/21734.html>

b) Alle Infos zum Thema Flucht aus der Ukraine stehen unter www.vahreport.de zur Verfügung und werden dort immer wieder aktualisiert. Dank dafür an Herrn Diehl. Das Aufkommen der Antragsteller im Sozialzentrum ist nach wie vor sehr hoch. QM lädt zum Thema Ukraine am 31.03. zu einer Stadteilkonferenz ein, Anmeldungen sind noch möglich.

2. Projektberatung WiN

1. Face to Face - Intensiv Elternberatung, Bürgerzentrum Neue Vahr e.V.

Laufzeit: 01.05.22 - 31.12.22

Antragssumme: 4.660,00 €

Vorstellung im Forum:

Folgeantrag:

Im Rahmen des ESF geförderten Beschäftigungsprojektes bietet das BZ unregelmäßig Elternberatungen an. Sie haben festgestellt, dass es zu diesem Themenkomplex großen Beratungsbedarf gibt, da viele Teilnehmer*innen in ihren Ursprungsgesellschaften keine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe und (gute) Bildung hatten. Aus den Erfahrungen aus der vorheriger Förderung können sie den großen Bedarf bestätigen. Die Beratung wurde im vollem Ausmaß in Anspruch genommen. Teilweise sind die Teilnehmer*innen durch ihre traumatischen Erfahrungen aus Krieg und Flucht nicht in der Lage Priorisierungen, wie sei das deutsche System erfordert, für sich und ihre Kinder vorzunehmen. Sie finden sich in der deutschen Sozial- und Bildungslandschaft nicht zurecht. Eine Chancengleichheit für sie und ihre Kinder kann ohne Unterstützung nicht entstehen.

Das BZ möchte Workshops, Seminare und Vorträge zu den Themen Erziehungs-, Entwicklungsstruktur und psychische Gesundheit anbieten und gemeinsam mit den Teilnehmer*innen einen individuellen Erziehungsleitfaden entwickeln. Referent*innen aus den Bereichen Gesundheitsprävention, Bildungs- und Ausbildungssystem, Ernährungsberatung werden zu den Beratungen eingeladen. Parallel zu den Angeboten will das BZ eine Kinderbetreuung organisieren.

Die Eltern sollen befähigt werden für ihre Kinder die Chancenvielfalt des deutschen Bildungs- und Sozialsystems zu erkennen. Es werden 6 Workshops (4 Std.) stattfinden. Darüber hinaus organisieren wir 2 Vorträge von externen Expert*innen. Des Weiteren werden 45 Std. offene Beratungsleistungen und 45 Std. individuelle Beratungsleistung angeboten.

Beratung im Forum:

Das Projekt wird positiv zur Kenntnis genommen. Eine Nachfrage bezieht sich auf die Befürchtung, dass mit dem Projekt Erziehungsziele der deutschen Mehrheitskultur den Migranten/innen übergestülpt werden. Der Antragsteller erklärt darauf hin noch einmal den dialogischen Ansatz des Projektes. Bisher ist von den Teilnehmer/innen nicht das Problem des Überstülpens einer Leitkultur rückgemeldet worden. In einer Evaluation soll das Thema aber noch einmal besondere Berücksichtigung finden.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 22.03.22 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 24.03.22 Konsens erzielt.

2. Bewegt durch das Jahr 2022, Vahrer Löwen e.V.

Laufzeit: 15.05.22 - 14.05.23

Antragssumme: 6.000,00 €

Vorstellung im Forum:

Folgeantrag:

Der Verein Vahrer Löwen e.V. möchten weiterhin über das Jahr hinweg Senior:innen dazu einladen, sich im Stadtteil und in der Gemeinschaft zu bewegen. Nach Möglichkeit - und entsprechend den aktuell gültigen Hygienekonzepten - soll dies aufgrund der Pandemie, wenn machbar, auch zu Hause oder im Freien geschehen. Teilweise wird es, bei fortlaufender Pandemie, weiterhin wichtig sein auch Telefonangebote für einsame Senior:innen aufrechtzuerhalten, um gefährdete Menschen nicht allein zu lassen. Hierbei im Fokus stehen sowohl Personen, die bisher an Gruppenangeboten in Begegnungsstätten teilgenommen haben, als auch neue, interessierte Menschen. Sind Gruppenangebote in den Treffs möglich, sollen diese wieder durchgeführt werden (Hui Chun Gong-Angebote, Schwitzen im Sitzen und mehr). Unser Angebot soll dabei nicht nur das bestehende Angebot unserer Netzwerkpartner ergänzen, sondern auch darüber informieren (Übersicht zu bestehenden Angeboten). Senior:innen, erhalten die Möglichkeit zu diesen Veranstaltungen von den Vahrer-Löwen begleitet zu werden, sofern Angebote wieder geöffnet werden. So soll für die Senior:innen eine gezielte Teilhabe ermöglicht werden, die sie sonst aufgrund körperlicher oder anderer Einschränkungen nicht hätten. Durch die Begleitung soll eine Integration in bereits bestehende Gruppen erleichtert werden.

Je nach Entwicklung der Pandemie, soll bei starken Einschränkungen Kontakt zu 60 Senior*innen aufrechterhalten werden. Sind Aktivitäten draußen möglich, sollen wenigstens 20 Freilandangebote stattfinden. Bei Möglichkeit von Veranstaltungen und Ausflügen sollen wenigsten 100 Senior*innen erreicht werden.

Beratung im Forum:

Das Forum begrüßt die kostenlosen Angebote vor allem für die einkommensschwachen älteren Bewohner/innen. Die Notwendigkeit von Bewegungsanreizen für Senior/innen wird nach wie vor als sehr wichtiges Instrument zur Verbesserung der Gesundheit und der Förderung von Teilhabe angesehen.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 22.03.22 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 24.03.22 Konsens erzielt.

3. Vorstellung und Verabschiedung WiN-Fördervorschlag für 2022

Der Fördervorschlag vom 17.03.22 wurde ausführlich vorgestellt. Er basiert auf den Beratungen der WiN-AG vom 08.03.22.

Folgende Summen ergeben sich aus dem inhaltlichen Vorschlag, der als Anlage zum Protokoll beigefügt wird:

Einnahmen:

Budget 2022: 150.000,00 €

Ausgaben:

1. Antragsvolumen Anträge unter 1. - 12 Mon. ab 01.01.22	76.670,04 €
2. Projekte ab 01.03.2022	9.923,40 €
3. Anträge ab 01.04.2022/01.05.2022	10.660,00 €
4. Anträge ab 01.06.2022/01.07.2022	29.895,00 €
5. Anträge ab 01.11.2022	1 1.500,00 €
6. Projektideen	8.845,00 €

Gesamtausgaben geplant - Projekte: 147.493,44 €

Beratung im Forum:

Der Fördervorschlag wird begrüßt und die Möglichkeit mit WiN wichtige Projekte fördern zu können sehr positiv hervorgehoben. Das gilt auch für die Arbeit des Netzwerkes und vom QM.

Über den Fördervorschlag (Anlage) wurde im Forum am 24.03.22 Konsens erzielt.

4. Verschiedenes

QM berichtet:

- Das LOS-Programm wird durch eine neue Beratungsstruktur und geänderte Antragsverfahren neu ausgerichtet. Die wisoak hat den Zuschlag erhalten die Träger vor Ort zu beraten. Nach Ostern geht die neue Beratungsstruktur mit Mitarbeiter/innen an den Start. Es ist Wunsch des Forums, das weiterhin eine Befassung des Forums und damit auch des Beirates erfolgt.

- Für das Nachfolgeprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des investiven Programms "Soziale Stadt" wird am 30.03. eine Teilraumkonferenz mit Beiratsvertreter/innen des Bremer Ostens unter Beteiligung der QMs von SKUMS durchgeführt, um die Änderungen in der Förderstruktur vorzustellen. Für die Neue Vahr ist geplant, es keine Anmeldung beim Bund und damit auch keine Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes geben soll. Das Gebietsbudget von 60.000 € soll aber pro Jahr weiter aus dem Bremer Haushalt finanziert werden.

Der Beirat hat weitere investive Bedarfe, auch über das Gebietsbudget hinaus, bei SKUMS angemeldet und hat erhebliche Bedenken, dass für die Neue Vahr mit den geplanten Änderungen erhebliche Nachteile in der Förderung entstehen.

- Die nächste Sitzung des Quartiersforums findet am 28.04.22 entweder in Präsenz oder wieder als Videokonferenz statt. Eine Einladung erfolgt Mitte April.

Für das Protokoll: 11.04.22 Dirk Stöver (QM Neue Vahr AfSD)